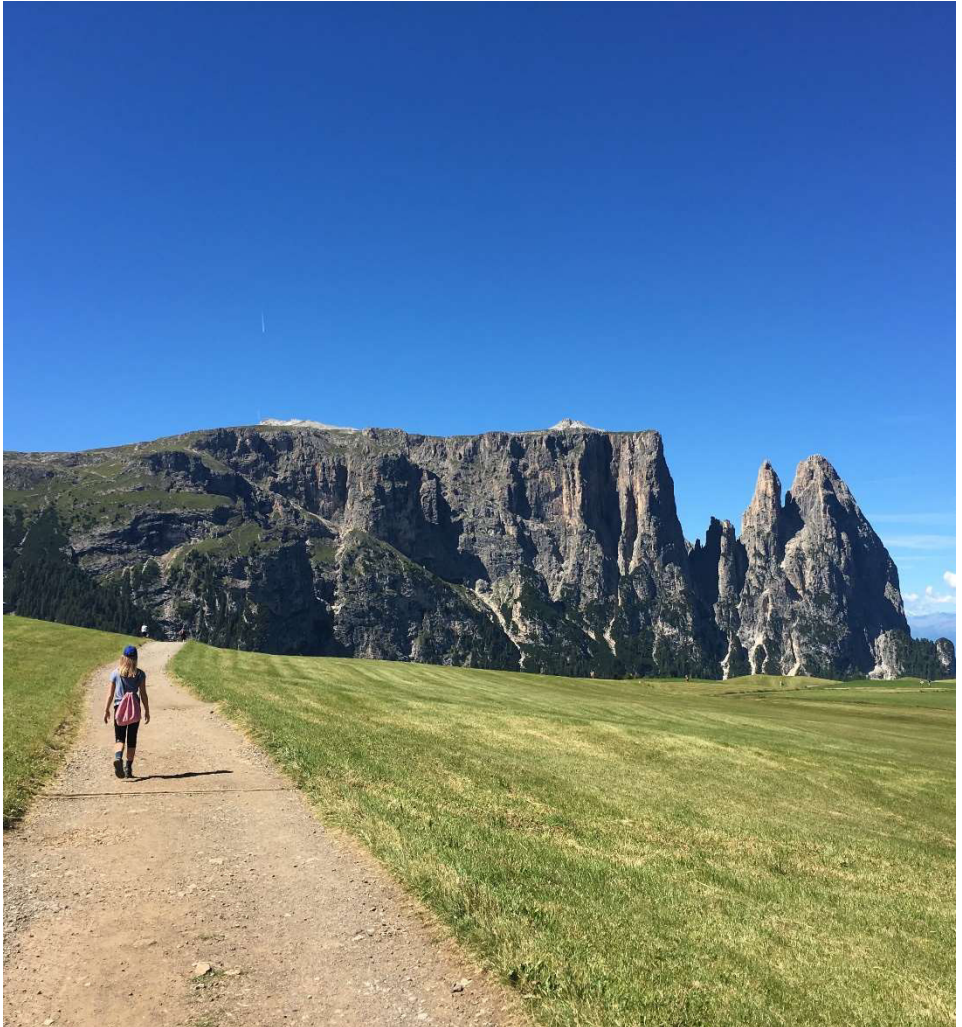


Evangelische Kirchengemeinde Pulheim

punkt.

Pulheim • Stommeln • Sinnersdorf



Juni - August 2025

Sommer – Zeit, die Natur zu genießen.

Nach dem Wonnemonat Mai brechen jetzt die Sommermonate an. Für viele von uns sind diese Monate eine besonders liebenswerte und lebenswerte Zeit.

Morgens beim Aufstehen ist es schon hell und die Vögel zwitschern ihr Morgenlied. Oftmals ist der Himmel blau und die Sonne deutet mit ihren Strahlen einen sommerlichen Tag an. Da geht einem der Alltag schon viel leichter von der Hand. Des abends und besonders am Wochenende werden in den Pulheimer Gärten die Grills in Betrieb genommen.

Der Sommer treibt uns in die Gärten. Rund um das Eigenheim gibt es viel zu hegen und zu pflegen. Da wird gepflanzt, Unkraut aus den Gärten verbannt. Rasen wird gemäht und nach einem sommerlich heißen Tag werden dann auch die Pflanzen und Blumen gegossen.

Schon wieder hat es tagelang, wenn wir es recht bedenken schon mehr als eine Woche, nicht geregnet. Und das so früh im Jahr. Die Regentonnen, so wir welche im Garten haben, sind schon längst trockengefallen. Aber

ohne Wasser verwelkt die ganze Gartenpracht. Also muss der Gartenschlauch herhalten und sein lebenserhaltendes Nass in den Graten sprudeln. Solange zumindest der Rhein noch genügend Wasser fährt und die Talsperren im Bergische Land gut gefüllt sind.

Und wenn dann alle Arbeit im Graten verrichtet ist, dann sitzen wir im Sommer auf der Terrasse und genießen die Natur. Die Schönheit der Blu-

men und Pflanzen im eigenen Garten; selbst des Nachbarn Garten ist eine Augenweide. Ein Genuss, fürwahr. Was würde uns fehlen, wenn wir diese wunderbare Natur nicht genießen könnten.

Der Sommer ist für viele von uns auch deshalb eine besondere Zeit, weil in

diesen Monaten Urlaubsreisen anstehen. Die einen fahren in umliegende Landschaften und genießen die Schönheit der Natur vor Ort: Baden im See, wandern in den Bergen oder Radfahren. Andere bereisen im Sommer die Länder und Sehenswürdigkeiten der ganzen Welt. Hier wie dort genießen wir im Sommer die Natur.



Zeit, die Natur zu bewahren.

Auch – oder gerade – wenn wir im Sommer die Natur genießen, hier vor Ort oder in fernen Urlaubs-ländern, steht uns immer deutlicher vor Augen: Die Natur – die Schöpfung Gottes - ist durch uns Menschen aus dem Gleichgewicht gearten. Ja, das wunderbare, Zusammenspiel der Natur ist ernsthaft in Gefahr. Flüsse und Seen trocknen aus, Hitzephasen nehmen zu. Unwetter bringen dann ungewohnt Wassermassen mit sich – und oftmals auch große Zerstörung.

Das es so kommen würde, haben Wissenschaftler schon in den 70er Jahren erkannt und auf die Grenzen des Wachstums hingewiesen. Manches ist seitdem unternommen worden, um die Schöpfung nicht nur „sich Untertan“ zu machen und auszubeuten, sondern die Schöpfung auch zu bewahren und zu pflegen wie unsere Gärten.

Im Bereich der christlichen Kirchen ist der konziliare Prozess eingeschlagen worden, unter dem Dreiklang:

Frieden, Gerechtigkeit, Bewahrung der Schöpfung. Es ist die Erkenntnis gewachsen, dass jedes dieser Ziele nicht ohne die beiden anderen Ziele zu erreichen ist. Alles hängt mit Al-lem zusammen.



Auf der politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Ebene ist be-griffen worden: Wir müs-sen die Natur, unsere ein-zige Lebensgrundlage, er-halten. Zurzeit drängt sich aber der Eindruck auf, dass angesichts der viel-fältigen weltweiten Pro-bleme, die Bewahrung der

Natur in den Hintergrund rückt. Das wäre fatal.

Gemeinsam müssen wir alles nur denkbar tun, um selber die Natur zu schützen - und die Verantwortlichen in Politik, Wirtschaft und Gesell-schaft in die Pflicht rufen, unsere Le-bensgrundlage zu bewahren.

Eine gesegnete Sommerzeit wünscht

Johannes Böttcher

IMPRESSUM

•**punkt** wird gestaltet von: Udo Hebbel (Grafik), Johannes Böttcher, Luisa Bren-ner (Pu); Andrea Hagedorn, Maike Pungs (Sin), Sonja Meiners, Elisabeth Wen-zel, Volker Meiling (Sto) v.i.S.d.P

So geht Bewahrung

Kennen Sie Gartenbau Engels? Den aus Sinnersdorf, Richtung Köln?

Wir haben ihn besucht und sind völlig begeistert und überrascht, was man in Sachen Klimaschutz und Nachhaltigkeit alles erreichen und aufbauen kann. Angefangen mit der Verwertung von Einwegpaletten der umliegenden Autobauer und der Grünschnittübernahme der Landschaftsgärtner, die mittels eines riesigen Häckslers in kleine Holzschnitzel zerkleinert werden und dann im eigenen Heizkraftwerk in 50 kW Strom und 100 kW Wärme pro großem Container Schnitzel verheizt werden.



Die vor 60 Jahren in Worringen gegründete Gärtnerei von damals, nun schon in der dritten Generation mit Josef Engels als Geschäftsführer in Sinnersdorf am Wermelsacker beheimatet entpuppt sich bei unserem Besuch als Vorzeigebetrieb in der Nachhaltigkeit. Bereits 1983 hat die Tochter des Gründers, Karin Engels die Heizungsanlage von Öl auf Holzschnitzel umgestellt, einen Gasanschluss gab es damals im Acker noch nicht. Nach und nach wurde auch die Produktionsfläche auf 35.000 qm Glas- und 20.000 qm Freilandfläche bis zum Jahr 2009 erweitert.

Bis ins Jahr 2013 folgt die fließende Übergabe der Eltern an den Sohn Josef Engels, der auch wiederum die Anbauflächen auf 60.000 je Außen wie Innenfläche erweitert.

Um auch in der Stromversorgung nachhaltiger zu werden, wurden immer wieder die Photovoltaikanlagen erweitert und aufgerüstet, mit einer Leistung von 1000 kW Peak (ein Kilowatt Peak entspricht etwa 1000 Kilowatt, ein Einfamilienhaus braucht im Jahr ca. 4000 Kilowatt). Überschüssige Energie wird in einem 100 kW Batteriespeicher gespeichert und ist dann abrufbar. Gartenbau Engels ist in den sonnigen Monaten Juli und August zu 100 % autark.

Um auch in der Stromversorgung nachhaltiger zu werden, wurden immer wieder die Photovoltaikanlagen erweitert und aufgerüstet, mit einer Leistung von 1000 kW Peak (ein Kilowatt Peak entspricht etwa 1000 Kilowatt, ein Einfamilienhaus braucht im Jahr ca. 4000 Kilowatt). Überschüssige Energie wird in einem 100 kW Batteriespeicher gespeichert und ist dann abrufbar. Gartenbau Engels ist in den sonnigen Monaten Juli und August zu 100 % autark.



Da auch der Betrieb der Familie Engels mit dem Klimawandel zu kämpfen hat, die Wetterlagen werden immer extremer, die Dürreperioden immer schlimmer, sind auf dem Gelände des Betriebes riesige Wasser Rückhaltebecken gebaut worden, die eine Kapazität von 12 Millionen Liter Wasser bevorraten können. Um das gesammelte Wasser algenfrei und sauber zu halten dürfen Karpfen im Wasser schwimmen, vom Fischreiherr geschützt durch ein grobmaschiges Netz über den Bassins.

Von Herrn Engels erfuhren wir auch, warum die gezüchteten Blumen nicht wie früher in schwarzen sondern in farblich auf die Blumen abgestimmten Plastikbehältern in den Handel kommen. Wussten Sie, dass das Recyclingsystem keine schwarzen Kunststoffe erkennt und diese der Verbrennung zuführt? Dies liegt unter anderem daran, dass Rußpartikel als Farbpigmente genutzt werden. Also ist es sehr viel nachhaltiger und natürlich auch schöner anzusehen, wenn die in den Garten- und Baumärkten der Region von der Firma Engels angebotenen Blumen in farblich auf die Blumen abgestimmten Töpfen in den Läden stehen.

Einige der fast 100 Mitarbeiter, zum Teil schon viele Jahre bei Engels angestellt, wohnen in den Wohnungen auf dem Betriebsgelände, natürlich mit Sonnenstrom versorgt und fahren mit Elektro Roller, Autos und Hubwagen auf dem Gelände um die vielen Blumen zu versorgen. Einige der Mitarbeiter haben schon bei Engels ihre Ausbildung zum Zierpflanzengärtner oder Groß- und Einzelhandelskaufmann gemacht. Jedes Jahr werden Auszubildende angenommen und in diesem modernen Betrieb in die Feinheiten des biologischen Pflanzenschutzes mittels Leimbändern oder computergestützter Erfassung in den Gewächshäusern durch Luftmessung eingeweiht.



Wir haben das Gespräch mit dem Geschäftsführer Herrn Josef Engels geführt, bei dem man immer spürt, wie er für seinen Betrieb und die Möglichkeit nachhaltig und klimaschonend zu arbeiten, brennt. Er hat sich trotz des bevorstehenden Muttertages viel Zeit für uns genommen um uns seinen beeindruckenden Betrieb zu zeigen.

Sonja Meiners und Elisabeth Wenzel

Worauf willst Du verzichten?

Für die massive Erderwärmung ist maßgeblich der menschliche CO₂ Ausstoß verantwortlich zu machen. Darüber sollte bitte kein Zweifel mehr bestehen. Dabei gelten neben der Industrie im privaten Bereich hauptsächlich Wohnen und Verkehr als die größten Verursacher.

Heizung

Die Raumtemperatur um ein Grad abzusenken spart ca. 6% der Heizenergie. Ab wann kann die Heizung in die Nachtabsenkung und wann wird sie im Herbst wieder angestellt?

Die unbequeme Wahrheit lautet also, dass es ohne Einschränkung und Verzicht im persönlichen Bereich nicht möglich sein wird, die Erderwärmung aufzuhalten. Da steht man schnell als Spaßbremse und Spielverderber da. Aber wenn wir unser Verhalten nicht ändern, ist spätestens für unsere Kinder Schluss mit lustig

Flugzeug oder Bahn

Flugreisen oder Kreuzfahrten sind überproportional klimaschädlich. Auch wenn die Bahn selten pünktlich ist, bleibt sie das klimaschonende Verkehrsmittel erster Wahl. Oder natürlich das Fahrrad für die kürzere Strecke

Auch im Bereich des privaten Konsums wirkt sich unser Verhalten auf die Emissionen aus, die wir verursachen. Neben der Ernährung lohnt auch

ein Blick auf die Neuanschaffung von Kleidung.

Avocado oder Erdbeer

Anbau und Transport von Lebensmitteln und Kleidung verursachen Emissionen. Der Kauf regionaler Lebensmittel und der Verzicht auf exotische Früchte zu jeder Jahreszeit senkt deine Klimabilanz.

Auch bei der Produktion von Kleidung werden große Mengen von Wasser verbraucht.

Wer sich zuletzt darüber geärgert hat, dass zu wenig Steckdosen im Wohnzimmer sind, der kommt schnell darauf, wo weiteres Einsparpotential vorhanden ist.

Strom kommt aus der Dose

Wäschetrockner und Kühlschrank, Computer und TV, unsere Haushaltsgeräte brauchen viel Energie. Zum Teil auch, wenn sie gar nicht eingeschaltet sind. Ein erster Schritt zur Reduktion wäre das Erfassen der Energiekosten.

Um das alles umzusetzen, braucht man manchmal mehr Geld und oftmals mehr Zeit. Das ist leider oft der Hinderungsgrund.

Deinen CO₂ Fußabdruck kannst du auf der homepage des wwf berechnen. Dort gibt es einen Klimarechner zu deinem persönlichen Konsumverhalten.

Volker Meiling

Bewahrung der Schöpfung

Und Gott sprach zu ihnen: Seid fruchtbar und mehret euch und füllet die Erde und machet sie euch untertan und herrschet über die Fische im Meer und über die Vögel unter dem Himmel und über alles Getier, das auf Erden kriecht. 1.Mose 1, 28

Dieser Vers aus dem ersten Buch Mose diente den Menschen lange Zeit als Freibrief zur Ausbeutung der Natur. Der Mensch als Krone der göttlichen Schöpfung herrscht über die gesamte Welt und nimmt, was er für die Befriedigung seiner Bedürfnisse benötigt. Eine christlich geprägte Gesellschaftsordnung war durchgängig erst einmal gerade nicht von der Achtung der Natur geprägt, sondern hatte maßgeblich Anteil an schonungslosem Raubbau. Man betrachte im Unterschied dazu die naturverbundene Religiosität indigener Völker, die aber ja weltweit von christlichen Herrschersystemen unterdrückt oder vernichtet wurden und werden. Angesichts der drohenden Klimaszenarien also eher ein Grund sich zu schämen.

Bereits im Jahre 1972 veröffentlichte der Club of Rome mit dem Bericht *Die Grenzen des Wachstums* eine aufrüttelnde Prognose, die die katastrophalen Auswirkungen ungebremsten Wachstums auf die Umwelt haben würde. Die bedrohlichen Fol-

gen des menschlichen Umgangs mit der Natur sind also seit längerem bekannt.

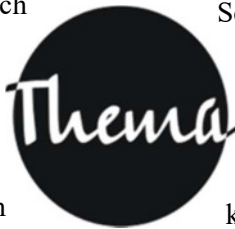
Die ökumenische Weltversammlung in Vancouver rief 1983 den Prozess für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung ins Leben, später in Deutschland vor allem bekannt geworden durch der Vortrag Carl-Friederich von Weizsäckers auf dem Kirchentag 1985, unter dem Leitwort *Die Erde ist des Herrn* in Düsseldorf.

Seitdem ist die Bewahrung der Schöpfung, in der Folge nicht mehr Um-Welt, sondern Mit-Welt genannt im Raum christlicher Kirchen nicht mehr wegzudenken, gehört zum primären Wesenskern kirchlichen Engagements.

Untrennbar verbunden ist in dem Leitwort des konziliaren Prozesses die *Bewahrung der Schöpfung* verknüpft mit den Begriffen der *Gerechtigkeit* und des *Friedens*.

Wieder neu lernen wir dieser Tage diesen Zusammenhang, wenn wir die politische Debatte betrachten. Ohne eine gerechte Weltordnung wird es keinen Frieden geben und ohne ein friedliches Miteinander werden die Menschen nicht jene Achtung gegenüber der Mitwelt leben, die ihren Erhalt auf Dauer sicherstellt.

Volker Meiling





Gottesdienst kreuz+quer

kreuz+quer

Gottesdienst für
alle Generationen

Der **Gottesdienst kreuz+quer** ist für alle Generationen gedacht, das heißt für **Kinder, Jugendliche, Konfirmanden, Erwachsene und Senioren.**

10:30 Uhr „Tach zesamme“, Ankommen bei Kaffee, Tee, Limo und Kuchen im Foyer.

11:00 Uhr Gottesdienst-Beginn. Nach der Eingangsliturgie und dem Einstieg in das Thema teilen wir uns in der Regel in altersspezifische Gruppen auf. Zur Schlussliturgie kommen wieder alle Generationen zusammen.

Die nächsten kreuz+quer Termine:

Sonntag 6. Juli um 11:00 Uhr mit Sommersegen

Sonntag 31. August um 11:00 Uhr



Gemeindefest 21. September



Auch in diesem Jahr feiern wir das Gemeindefest. Wir hoffen auf gutes Wetter, damit wir am **Sonntag den 21. September** feiern können:

Um 10:30 Uhr Gottesdienst für Jung und Alt.

Ab 12:00 Uhr Gemeindefest im Gemeindehaus und im neu gestalteten Außenbereich. In diesem Jahr erwartet uns keine Baustelle mehr an der Gnadenkirche

Es erwarten uns: Mittagessen / Kinderprogramm / Kaffee und Kuchen / Spiel und Spaß.

Damit das Gemeindefest gelingen kann, sind wir auf **Spenden** und auf **tatkräftige ehren-**

amtliche Unterstützung angewiesen. Wir freuen uns über **Salatspenden** für das Mittagsbuffet sowie über **Kuchenspenden**. Auch werden am Festtag viele helfende Hände benötigt.

Bitte tragen Sie sich in die Listen im Gemeindehaus ein oder melden sich im Gemeindebüro (☎50938 / gnadenkirche-pulheim@ekir.de). Vielen Dank.

Senioren-Geburtstagsfeier



Herzliche **Einladung an alle Seniorinnen und Senioren ab dem 70. Geburtstag** zu den Geburtstagsfeiern der Gemeinde.

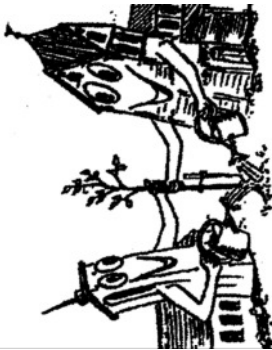
Seniorinnen und Senioren, die in den Monaten Juni, Juli, oder August ihren Geburtstag feiern sind mit ihrer Begleitung eingeladen zur **Geburtstagsfeier am 28. August um 15:00 Uhr**.

Nach der Andacht von Pfarrer Böttcher feiern wir bei Kaffee, Tee und Kuchen die Jubilare und plaudern über Gott und die Welt.

Wir bitten um vorherige Anmeldung
(☎50938 / gnadenkirche-pulheim@ekir.de).

Glück

Ökumenischer SeniorenClub



Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich zum **ökumenischen SeniorenClub** eingeladen.

Der SeniorenClub trifft sich jeweils am **1. und 3. Dienstag im Monat** in der Zeit von **15.00 bis 16.30 Uhr** im Gemeindesaal.

Die nächsten Termine des SeniorenClub:

3. Juni 15:00 Uhr Andacht und Kaffeetafel

17. Juni 15:00 Uhr Fr. Niendorf „Fit in den Sommer“

21. August 15:00 Uhr Andacht und Sommerfest

Abholtermin für punkt-Verteiler



Liebe Verteilerinnen und Verteiler des **punkt** in Pulheim!
Die nächste Ausgabe des **punkt** (September - November) liegt für Sie **ab dem 3. September zur Abholung** im Gemeindebüro bereit. Dieses befindet sich wieder im Gemeindehaus.
Wir bedanken uns herzlich für Ihren Einsatz



Kinder und Jugend

Kindergruppe-Keller-Kids (8 - 13 Jahre)

Dienstag, 17:00 Uhr, *Kontakt: Jutta Struck* ☎ 5 18 43

Hausaufgabenhilfe (Kinder im Grundschulalter)

Montag & Mittwoch, 15:00 – 17:00 Uhr, *Kontakt: Jutta Struck* ☎ 5 18 43

Jugendtreff (ab 13 Jahren)

Samstag, 11:00 – 13:00 Uhr *Kontakt: Luisa Brenner* ☎ 0159-04895928

Freistunde Mittagessen für Schüler*innen

Dienstag, 12:30 – 14:00 Uhr *Kontakt: Luisa Brenner* ☎ 0159-04895928

Gottesdienst

kreuz+quer Team (14tägig)

Kontakt: Johannes Böttcher ☎ 95 77 54

Frauenkreise

Frauenkreis (14-tägig)

Dienstag, 10:00 Uhr, *Kontakt: Fr. Günther* ☎ 5 07 41, *Fr. Queisser* ☎ 5 35 84

Nadelspiel – Frauenhandwerk (14-tägig)

Montag 20:00 Uhr, *Kontakt: Jutta Struck* ☎ 5 18 43

Senioren

Ökumenischer SeniorenClub (1. und 3. Dienstag)

Dienstag, 15:00 Uhr, *Kontakt: Ruth Herkt* ☎ 5 42 14, *Claudia Uylen* ☎ 8 15 65

Bibelarbeit

Bibelstunde der Stadtmission

Dienstag 18:00 Uhr *Kontakt: Detlef Plankert* ☎ 02271 / 93 823

Ökumene

Ökumenischer Arbeitskreis

Kontakt: Petra Paulick ☎ 51 00 1

Selbsthilfe

Blaues Kreuz (Selbsthilfegruppe für Alkoholranke und Angehörige)

Donnerstag 19:45 Uhr, *Kontakt: Herbert Bockwinkel* ☎ 84 01 44

Sommerfest am 29. Juni



Wir laden herzlich ein zu unserem
Sommerfest
rund um die Friedenskirche
am 29. Juni

Um 11:00 Uhr feiern wir Gottesdienst.

Im Anschluss wollen wir gemütlich zusammensitzen und grillen. Für Grillgut und Getränke ist gesorgt. Über einen Salat oder eine andere Kleinigkeit freuen wir uns.

Eine kurze Rückmeldung würde uns beim Planen und Organisieren helfen...
Tel.: 963443.

Sommermusik am 4. Juli



Sommer... Musik....

Herzliche Einladung zu einem geselligen Sommerabend voller Musik zum Zuhören und Mitsingen.

Es spielen und singen Musica Vita und das Sinnersdorfer Kammermusikensemble im Kirchengarten der Friedenskirche am

Freitag, 4. Juli, ab 19:00 Uhr.

Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Der Eintritt ist frei.



Veranstaltungen in der Friedenskirche



<u>Di</u>	09:00 - 10:00	Gymnastik für Damen , Leitung: Herr Moradian
	19:30 - 21:00	Musikkreis "Musica Vita" Leitung: Frau Münnich ☎ 513 19
	21:00 - 22:00	Sinnersdorfer Kammerensemble Leitung: Frau Münnich ☎ 513 19
<u>Mi</u>	15:00 - 17:30	Kreis junger Frauen , 14-tägliches Treffen
	19:00 - 21:00	Fotoclub , jeden 2. Mittwoch im Monat Leitung: Herr Bartels ☎ 0172-2004311
<u>Do</u>	09:00 - 11:00	Frühstückskaffee
	19:00 - 22:00	Kochen für Männer (nach Absprache) Kontakt: Herr Staschen, ☎ 51057
	19:30 - 21:00	Bläserensemble , Kontakt: Frau Kuhlmann ☎ 81769
<u>Fr</u>	15:00 - 17:00	Spiele für Erwachsene 14-tägliches Treffen Leitung: Frau Küsters ☎ 53501

Kinderbibelwoche 1. bis 3. Juli



Hast du schon einmal vom Mutmachgeist, vom Lebensgeist oder vom Kapier-ich-Geist gehört? Neugierig? Dann komm doch zu unserer ökumenischen Kinderbibelwoche!

An drei Nachmittagen erzählen wir dir mehr dazu. Außerdem haben wir Bastelaktionen und Spiele für dich vorbereitet.

Wann? Dienstag 1. Juli, Mittwoch 2. Juli,

Donnerstag 3. Juli,

jeweils von 15:30 Uhr bis 18:00 Uhr

Sonntag, 6. Juli, 11:00 Uhr Familiengottesdienst

Wo? In der Friedenskirche, Horionstr. 12, Sinnersdorf

Wer? Alle Grundschul Kinder

Unkostenbeitrag: 15,- Euro

Willst Du mitmachen? Dann melde dich schnell an: A. Hagedorn, Tel.: 963443.

Wir haben nur begrenzte Plätze!

Kreuzkirche



Frauenkreis an der Kreuzkirche

11. Juni	15 ⁰⁰	Leben braucht Mut! Nur Mut macht aus einem Wunsch oder einer Sehnsucht gelebte Wirklichkeit
25. Juni	15 ⁰⁰	Ausflug ins Dorf! Wir treffen uns im Café Kersche am Joseph Gladbach Platz um 15:00 Uhr
09. Juli	15 ⁰⁰	Wissenswertes und Köstliches rund um den Apfel

Sommerferien vom 14. Juli bis 26. August



Der Frauenkreis an der Kreuzkirche trifft sich am zweiten und vierten Mittwoch des Monats. Leitung: Angelica Wehrmann

Senioren-Sommer-Land-Partie



Wir laden ein zu einem sommerlichen Ausflug in die „Wacht am Rhein“ in Leverkusen.

Mit einem geräumigen Reisebus fahren wir um 14⁰⁰ Uhr vom Parkplatz Christinapark ab. Am Gasthaus „Wacht am Rhein“ werden wir dann in schöner Umgebung auf der Sonnenterrasse einen vergnüglichen Nachmittag mit einem anschließenden Spaziergang verbringen.

Das Ausflugslokal ist barrierefrei. An dem Ausflug dürfen natürlich auch Verwandte, Nachbarn und Freunde teilnehmen. Der Bustransfer ist frei, Kaffee und Kuchen müssen bezahlt werden.

Wir freuen uns schon auf einen sonnigen Nachmittag mit Ihnen!



Dienstag, 8. Juli 2025

**Abfahrt: 14⁰⁰ Uhr Parkplatz Christinapark, Venloer Str.
Rückkehr 18⁰⁰ Uhr**



Kreuzkirche Stommeln



unterwegs mit König David
eine ökumenische Kinderbibelwoche
24. – 26. Juni, 15⁰⁰ bis 18³⁰
Familiengottesdienst 29. Juni um 11⁰⁰



Segen für die Reise
Familiengottesdienst auf der Picknickdecke
mit den KreKidz
Sonntag, 6. Juli um 16:00 Uhr
mit anschl. Grillmöglichkeit



Familienkirche auf der Picknickdecke
Kreuzkirche Stommeln – Wiese mit Weitblick
Sonntag, 7. September, 11⁰⁰ Uhr

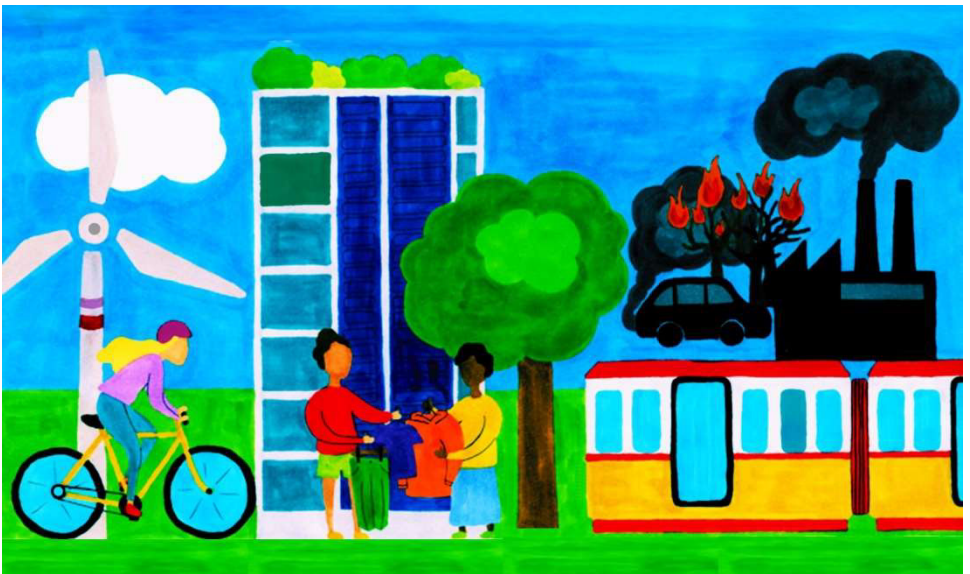
und direkt nach den Sommerferien beginnt der neue Konfirmandenkurs:

Konfirmandenunterricht
an der Kreuzkirche



29. bis 31. August - Einführungswochenende in Mönchengladbach

Original und Fälschung



Wir wissen, was gut ist für unsere Umwelt und tun auch schon einiges dafür. 12 Fehler sind nicht leicht zu finden. Schau genau hin, dann findest du sie.

Familienfreizeit

Haus Niedermühlen bei Asbach

Erfolgreich (Ver)ZWEIFELN



Familienfreizeit 12. – 14. September 2025

Herzliche Einladung zur Familienfreizeit mit viel Spaß, tollen Erlebnissen und thematischen Impulsen.

Woran zweifeln wir? An politischen Versprechungen, an unserem Glauben, an uns selbst ... ? Oft sehnen wir uns nach dauerhafter Sicherheit. Manchmal kommt aber auch Zweifel auf, ob die Art wie wir leben, denken, arbeiten und glauben wirklich richtig ist. Vielleicht müsste alles ganz anders sein.

Informationen und Anmeldeunterlagen sind im Gemeindebüro erhältlich (50938 / gnadenkirche-pulheim.de).

Jubelkonfirmation am 26. Oktober

Wenn Sie vor 50 Jahren (1975 / Goldkonfirmation), oder vor 60 Jahren (1965 / Diamantkonfirmation), vor 65 Jahren (1960 / eiserne Konfirmation) oder gar vor 70 Jahren (1955 / Gnadenkonfirmation) konfirmiert wurden, zählen Sie zu den Jubel-Konfirmanden.



Wir möchten dieses besondere Jubiläum mit Ihnen und Ihren Gästen zusammen feiern. Dazu laden wir Sie herzlich zum **zentralen Fest-Gottesdienst** ein, am Sonntag, den **26. Oktober um 11:00 Uhr** in der **Gnadenkirche in Pulheim**.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind Sie zusammen mit Ihren Gästen zu einem Sektempfang im Gemeindehaus eingeladen. Weitere Informationen erhalten Sie im Gemeindebüro Pulheim (Tel.: 5 09 38).

Für die Planung von Gottesdienst und Sektempfang erbitten wir Ihre Anmeldung (Gemeindebüro Pulheim, Gustav-Heinemann-Straße 28, 50259 Pulheim).



Anmeldung zur Jubelkonfirmation am 26. Oktober

Name: _____




Konfirmation im Jahr: _____

Ich nehme am Sektempfang teil und bringe _____ Gäste mit.

Telefonisch bin ich zu erreichen unter: _____

Konfirmationsspruch: _____


Gottesdienste in Juni – Juli – August

	 Gnadenkirche Pulheim	 Kreuzkirche Stommeln	 Friedenskirche Sinnersdorf
1. Juni <i>Exaudi</i>	9 ³⁰ Böttcher mA	kein Gottesdienst	11 ⁰⁰ Böttcher mA
8. Juni <i>Pfingstsonntag</i>	9 ³⁰ Pungs mA	10 ⁰⁰ Meiling mA <i>Konfirmation</i>	18 ⁰⁰ Pungs <i>Gottesdienst anders</i>
9. Juni <i>Pfingstmontag</i>	kein Gottesdienst	kein Gottesdienst	kein Gottesdienst
15. Juni <i>Trinitatis</i>	9 ³⁰ Böttcher	11 ⁰⁰ Meiling	11 ⁰⁰ Pungs
22. Juni <i>1.S.n.Trinitatis</i>	9 ³⁰ Scholz	kein Gottesdienst	kein Gottesdienst
29. Juni <i>2.S.n.Trinitatis</i>	9 ³⁰ Böttcher	11 ⁰⁰ Meiling ☙☙ <i>Abschluss KiBiWo</i>	11 ⁰⁰ Pungs <i>anschl. Grillen</i>
6. Juli <i>3.S.n.Trinitatis</i>	11 ⁰⁰ Böttcher u. Team <i>kreuz+quer Sommersegen</i>	16 ⁰⁰ Meiling ☙☙ <i>Reiseseegen open air</i>	11 ⁰⁰ Pungs ☙☙ <i>Abschluss KiBiWo</i>
13. Juli <i>4.S.n.Trinitatis</i>	9 ³⁰ Scholz mA	kein Gottesdienst	kein Gottesdienst
20. Juli <i>5.S.n.Trinitatis</i>	kein Gottesdienst	11 ⁰⁰ Meiling mA	9 ³⁰ Meiling mA
27. Juli <i>6.S.n.Trinitatis</i>	9 ³⁰ Meiling	kein Gottesdienst	kein Gottesdienst
3. August <i>7.S.n.Trinitatis</i>	kein Gottesdienst	kein Gottesdienst	9 ³⁰ Pungs mA
10. August <i>8.S.n.Trinitatis</i>	9 ³⁰ Pungs	kein Gottesdienst	kein Gottesdienst
17. August <i>9.S.n.Trinitatis</i>	kein Gottesdienst	11 ⁰⁰ Pungs	9 ³⁰ Pungs
24. August <i>10.S.n.Trinitatis</i>	9 ³⁰ Pungs	kein Gottesdienst	kein Gottesdienst



u n s e r e r G e m e i n d e

2 0 2 5

	Gnadenkirche Pulheim	Kreuzkirche Stommeln	Friedenskirche Sinersdorf
31. August 11. S.n. Trinitatis	11 ⁰⁰ Böttcher u. Team <i>kreuz+quer</i>	<i>kein Gottesdienst</i>	<i>kein Gottesdienst</i>
7. Sep. 12. S.n. Trinitatis	9 ³⁰ Pungs mA	11 ⁰⁰ Pungs mA	11 ⁰⁰ Meiling  mA



Taufgottesdienste

Bitte vereinbaren Sie die Termine für die Taufgottesdienste mit den Pfarrern/Pfarrerinnen ihres jeweiligen Gemeindebezirkes.

Wir freuen uns auf Ihre Anfragen!

Ökumenisches Friedensgebet

Gnadenkirche Pulheim, vorbereitet von verschiedenen Gemeindegruppen der christlichen Kirchen in Pulheim. Termine: erster Mittwoch im Monat, jeweils um 19:00 Uhr.

Kontakt: Petra Paulick ☎ 51 001

Seniengottesdienste

- Im **Caritas Seniorenzentrum Steinstraße in Pulheim** an folgenden Terminen: Donnerstag 12. Juni 16:15 Uhr Pfarrer Böttcher, 12. Juli 13:00 Uhr ökumenischer Gottesdienst zum Sommerfest, Pfarrer Balg / Pfarrer Böttcher
- Im **Christinapark in Stommeln**, Venloer Str. 572 an folgenden Donnerstagen: 12. Juni; 17. Juli, jeweils um 16:00 Uhr, - Pfarrer Meiling

Sorgt euch um **nichts**, sondern

PHILIPPERBRIEF 4,6

bringt in jeder Lage betend und flehend eure

Bitten mit **Dank** vor Gott! «

Monatsspruch JULI 2025

Neuigkeiten vom Klingelbeutel

An dieser Stelle informieren wir Sie regelmäßig über die Ergebnisse der Klingelbeutelsammlungen unserer Kirchengemeinde in den letzten Monaten.



Die Sammlungen ergaben:

Februar Gulliver € 496,73

März Ronald Mc Donald Haus € 624,92

April Aktion Herzkissen € 1.070,13

In den kommenden Monaten sammeln wir für folgende Zwecke:

Juni: Das **Kinderhospiz Sibiu** der evangelischen Kirche in Rumänien ist das erste und einzige vollstationäre Kinderhospiz in Rumänien und verfügt über 10 Betten.

Juli: **AusWege. Förderverein Evangelische Familienberatung Köln e.V.** bietet für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Köln Hilfe in Not und Krisensituationen an.

August: **Frauenhaus Erftkreis** bietet bedrohten Frauen und deren Kindern Unterkunft und Schutz vor weiteren Misshandlungen (www.frauenhaus-rek.de)



Diakonie der Gemeinde:

Wir legen Ihr Geld in guten Werken an!



Kreuzkirche Stommeln



Taufgottesdienste

Bitte erfragen Sie die Termine für die Taufgottesdienste bei den Pfarrern/Pfarrerinnen oder den Gemeindebüros vor Ort.

Gnadenkirche Pulheim



Gustav-Heinemann-Str. 28
50259 PULHEIM
☎ 5 09 38 / FAX 5 96 76
gnadenkirche-pulheim@ekir.de

Pfarrer Johannes Böttcher, Gustav-Heinemann-Str. 28, ☎ 02238 - 95 77 54,
johannes.boettcher@ekir.de, Sprechzeit nach Vereinbarung.

Gemeindebüro **Angelika Clüver, Andrea Hagedorn**, ☎ 02238 - 5 09 38
Bürozeiten: Di und Fr 9:00 - 13:00

Jugendleitung **Luisa Brenner**, luisa.brenner@ekir.de

Küsterin **Rosa Eisenbraun**, ☎ 02238 – 84 13 40

Prädikant **Sammy Wintersohl**, samuel.wintersohl@ekir.de

Presbyterinnen und Presbyter:

Ingo Beckmann, ingo.beckmann@ekir.de

Marion Hardegen, marion.hardegen@ekir.de

Dr. Michaela Lemm, michaela.lemm@ekir.de

Reiner Schulz, reiner.schulz@ekir.de

Hans-Martin Struck, hans-martin.struck@ekir.de

Friedenskirche Sinnersdorf



Horionstr. 12
50259 PULHEIM-SINNERSDORF
☎ 96 34 43 / FAX 96 34 44
friedenskirche-sinnersdorf@ekir.de

PfarrerIn Maïke Pungs, Am Zehnthof 82, ☎ 02238 - 957 12 48,
maïke.pungs@ekir.de, Sprechzeit nach Vereinbarung.

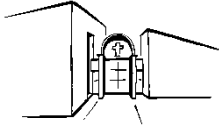
Gemeindehelferin **Andrea Hagedorn**, ☎ 02238 – 96 34 43,
friedenskirche-sinnersdorf@ekir.de

Küsterin **Angelika Bergande**, ☎ 02238 – 96 34 43, friedenskirche-sinnersdorf@ekir.de

Presbyterinnen und Presbyter:

Simone Maurer, simone.maurer@ekir.de

Kreuzkirche Stommeln



Paul-Schneider-Str. 2
50259 PULHEIM-STOMMELN
☎ 28 74
kreuzkirche-stommeln@ekir.de

Pfarrer Volker Meiling, Paul-Schneider-Str. 6, ☎ 02238 - 92 26 53,
volker.meiling@ekir.de, Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Gemeindehelferin **Sonja Meiners**, ☎ 02238 - 28 74, sonja.meiners@ekir.de,
Bürozeiten Di, Mi, Do 9:00 – 13:00

Küster **Michael Tröscher**, ☎ 02238 - 37 88, michael.troescher@ekir.de

Presbyterinnen und Presbyter:

Monika Gawrisch, monika.gawrisch@ekir.de

Lisa Hantschel, lisa.hantschel@ekir.de

Elisabeth Wenzel, elisabeth.wenzel.1@ekir.de

Ev. Kindergarten Regenbogen



Paul-Schneider-Str. 4
50259 PULHEIM-STOMMELN
☎ 1 47 70
kita-regenbogen-stommeln@ekir.de

Leitung der KiTa **Juliane Krüger**, ☎ 02238 - 1 47 70

Bankverbindung der Ev. Kirchengemeinde Pulheim:

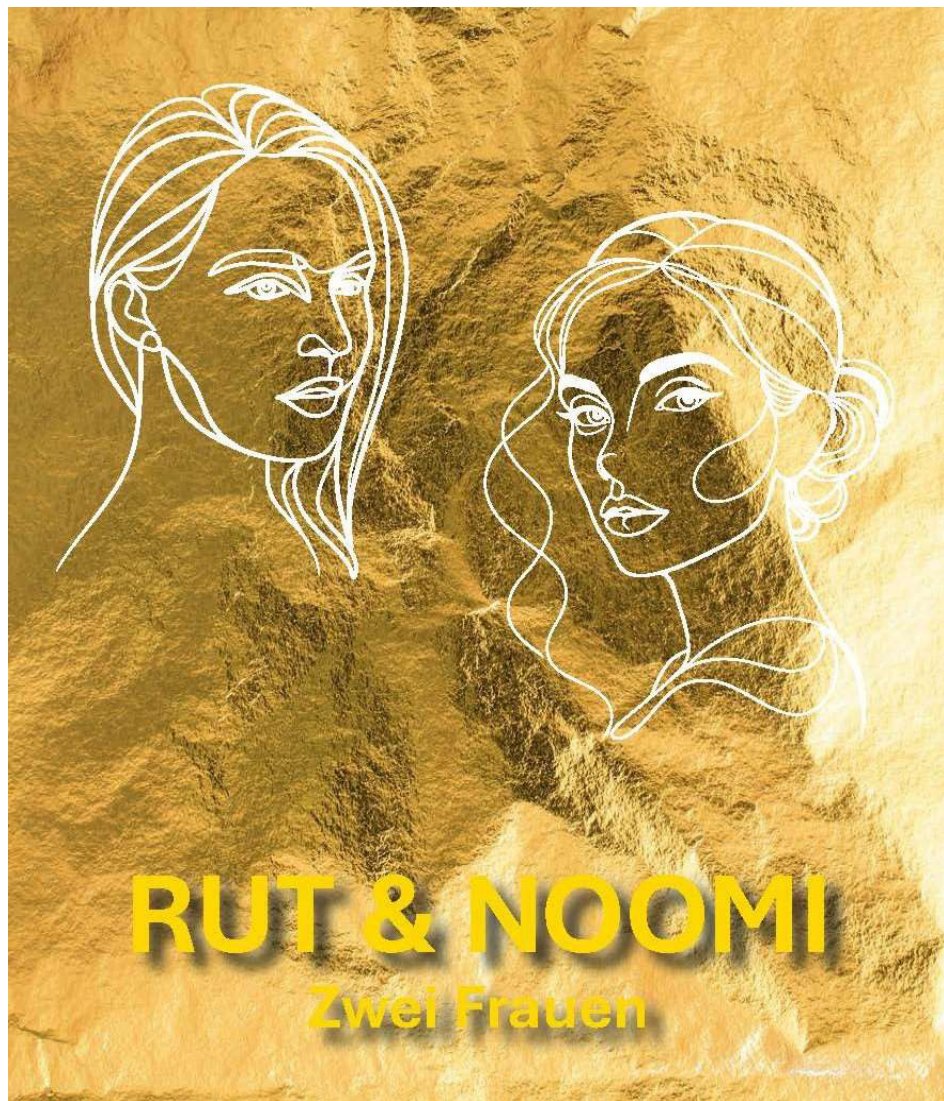
KSK Köln, IBAN DE94 3705 0299 0157 0041 82, Kennwort PU 12

Immer aktuell unter: www.kirche-pulheim.de

Gottes **Hilfe** habe ich erfahren
bis zum heutigen Tag und stehe nun
hier und bin sein **Zeuge.**»

APOSTELGESCHICHTE
26,22

Monatsspruch AUGUST 2025



MIRJAMGOTTESDIENST 2025

14. September, 11:00 Uhr in Widdersdorf

**Gemeindehaus »Unter Gottes Gnaden«
Zum Dammfelde 37, 50859 Köln-Widdersdorf**